Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09247512
Kreis	Vogtlandkreis
Gemeinde	Muldenhammer
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Morgenröthe-Rautenkranz * 338/11; 736
Bauwerksname	Eisenbahnstrecke Chemnitz–Aue–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg (Sachgesamtheit)
Zusätzl.-Anschrift	*Morgenröther Straße 2* *338/13*Mörgenröthe-Rautenkranz*

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheitsbestandteil der Sachgesamtheit Eisenbahnstrecke Chemnitz–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg, Teilabschnitt Muldenhammer, OT Morgenröthe-Rautenkranz,
mit dem Einzeldenkmal: Bahnwärterhaus mit Schuppen (Morgenröther Straße 2) km 80,170 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302600),
sowie mit folgenden Sachgesamtheitsteilen:
Unterführung eines Wirtschaftsweges km 79,350,
Überführung über Bach oder Mühlgraben km 79,300,
zwei Stationsschilder Bahnhof »Rautenkranz« km 79,450 und km 79,845,
Seitenladerampe km 79,550,
beschrankter Überweg eines Wirtschaftsweges (Holzschranke) km 79,850,
Überführung über einen Mühlgrabens km 79,92 bzw. Mühlgrabendurchlass km 80,120,
beschrankter Bahnübergang km 80,170,
Überführung über einen Graben km 80,210,
Brücke über die Große Pyra km 80,290,
verrohrter Durchlass km 81,150,
Wegübergang mit Andreaskreuzen km 81,250
(siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09247513, Höhenluftkurort Grünbach, OT Muldenberg); Teilstück der Eisenbahnstrecke Chemnitz–Adorf zwischen Bahnhof Schönheide Ost (km 71,275) und Bahnhof Muldenberg (km 89,400), technikgeschichtlich und regionalhistorisch bedeutsam

Datierung	1875 (Eisenbahnanlage)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	09247512	
Kreis	Vogtlandkreis	
Gemeinde	Muldenhammer	
Anschrift	Morgenröther Straße 2	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Mörgenröthe-Rautenkranz * 338/13	
Bauwerksname	Eisenbahnstrecke Chemnitz–Aue–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg (Sachgesamtheit)	
Zusätzl.-Anschrift	*Morgenröther Straße 2*	*338/13*Mörgenröthe-Rautenkranz*
Kurzcharakteristik		

Sachgesamtheitsbestandteil der Sachgesamtheit Eisenbahnstrecke Chemnitz–Adorf, Abschnitt Schönheide–Muldenberg, Teilabschnitt Muldenhammer, OT Morgenröthe-Rautenkranz,
mit dem Einzeldenkmal: Bahnwärterhaus mit Schuppen (Morgenröther Straße 2) km 80,170 (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09302600),
sowie mit folgenden Sachgesamtheitsteilen:
Unterführung eines Wirtschaftsweges km 79,350,
Überführung über Bach oder Mühlgraben km 79,300,
zwei Stationsschilder Bahnhof »Rautenkranz« km 79,450 und km 79,845,
Seitenladerampe km 79,550,
beschrankter Überweg eines Wirtschaftsweges (Holzschranke) km 79,850,
Überführung über einen Mühlgrabens km 79,92 bzw. Mühlgrabendurchlass km 80,120,
beschrankter Bahnübergang km 80,170,
Überführung über einen Graben km 80,210,
Brücke über die Große Pyra km 80,290,
verrohrter Durchlass km 81,150,
Wegübergang mit Andreaskreuzen km 81,250
(siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09247513, Höhenluftkurort Grünbach, OT Muldenberg); Teilstück der Eisenbahnstrecke Chemnitz–Adorf zwischen Bahnhof Schönheide Ost (km 71,275) und Bahnhof Muldenberg (km 89,400), technikgeschichtlich und regionalhistorisch bedeutsam

Datierung 1875 (Eisenbahnanlage)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.